

## Protokoll der 15. Und 16. Generalversammlung der

„Freunde Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg“

Samstag 30. Oktober 2021, 16.00 – 17.00, Kleiner Dorfsaal Schwarzenberg

Protokollführung: Martin Rhomberg

## TAGESORDNUNG

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Obmann Gert Ammann begrüßt die Vereinsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt hatten sich die Vereins Mitglieder: Pfarrer Josef Senn, H.P. Bischof, Gertraud Ortlieb, Josef Behmann, Martina Rüscher, Sepp Pokorny, Gerd Mayer, Rosemarie Rützler, Andreas Rudigier, Petra Zudrell, Kurt Grabher

### 2. Genehmigung der Tagesordnung:

Die in der Einladung vom 1.Oktober versandte Tagesordnung wird genehmigt.

### 3. Genehmigung des Protokolls vom 27.3.2019

Das gegenständliche Protokoll wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

### 4. Bericht des Obmanns

Gert Ammann rekapituliert anlässlich des 15-Jahr Jubiläums des Vereins und dankt den Gründungsmitgliedern für deren Einsatz sowie der Gemeinde Schwarzenberg zum damaligen Beschluss zur Errichtung eines Museums, das den heutigen Anforderungen an eine moderne Museums Technik entspricht.

In einer Schweigeminute wird den seither verstorbenen Vereinsmitgliedern und namentlich des 2020 an den Folgen von COVID verstorbenen Mitglied und Freundes Hubert Schwärzler gedacht. Hubert Schwärzler fehlt uns als Freund und engagiertes Mitglied im Beirat sehr.

Gert Ammann verweist auf die in den Berichtsperioden 2019 und 2020 regelmäßig statt gefundenen Vorstandssitzungen und dankt Marina Stiehle und ihrem Museums Team für den engagierten Einsatz. Ein zusätzlicher Dank gilt Alt BM Markus Flatz und Klaus Lang, die die Interessen der Gemeinde Schwarzenberg wahrgenommen hatten.

Ein besonderes Highlight war der bereits mehrfach kommunizierte Erwerb der Landauer Kutsche, die auf Initiative von Sepp Pokorny erworben wurde.

## 5. Bericht des Bürgermeisters

Seftone Schmid begrüßt die Anschaffung der Kutsche, die zwischenzeitlich bei dem einen oder anderen Anlass auch für private Anlässe im Einsatz war und von der einheimischen Bevölkerung und den Gästen gut angenommen wird. Er bekräftigt die Bedeutung des Vereins für Schwarzenberg und dankt den engagierten Vereinsmitgliedern, namentlich vor allem der Geschäftsführerin A.C. Strolz sowie den MitarbeiterInnen des Museums unter der Leitung von Marina Stiehle für deren unverzichtbaren Einsatz, ohne den die Umsetzung der Ausstellungen nicht möglich gewesen wäre.

In der Berichtsperiode kam es zu verschiedenen Reparaturarbeiten, die im Auftrag der Gemeinde behoben wurden.

Marina Stiehle verweist auf die Pandemie bedingten starken Rückgänge der Besucherzahlen 2020 und 2021. Üblicherweise stand im Jahr eine Besucherzahl von rund 8.000 Personen zu Buche, die 2020 auf rund 4.200 zurückging und bis Ende 2021 bei etwa 6.000 zu liegen kommen wird. Die Rückgänge waren speziell bei Gruppenbuchungen zu verzeichnen.

## 6. Bericht der Geschäftsführerin

Anna Claudia Strolz spricht ihren Dank im Namen des Vereins an Obmann Gert Ammann aus. Pandemiebedingt fielen Ausgaben für 2 Ausstellungen an, wobei die Ausstellung 2020 abgesagt werden musste. Nachdem die Förderung der Öffentlichen Hand nur für 1 Ausstellung in den beiden Berichtsperioden erfolgte, mussten die Mehrkosten aus der glücklicherweise vorhandenen Reserve abgedeckt werden.

## 7. Bericht des Kassiers und Vorlage der Jahresrechnung 2019

Der Kassier Joe Hinteregger berichtet gemäß Beilage zu diesem Protokoll.

## 8. Bericht der Rechnungsprüfer für 2019

Edith Ulmer berichtet von der erfolgten Prüfung durch die beiden Rechnungsprüfer. Die geprüften Belege waren ordnungsgemäß verbucht und abgelegt. Dem Kassier wird eine ordentliche Buchführung bescheinigt. Der Prüfbericht findet sich in der Anlage zu diesem Protokoll.

## 9. Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 wird einstimmig bestätigt und dem Kassier wird ebenfalls einstimmig von der Generalversammlung die Entlastung erteilt.

## 10. Entlastung des Vorstandes für 2019

Dem Vorstand wird einstimmig (ohne Gegenstimme und unter Enthaltung der Stimmen der Vorstandsmitglieder) für das Berichtsjahr 2019 entlastet.

## 11. Bericht des Kassiers und Vorlage der Jahresrechnung 2020

Der Kassier Joe Hinteregger berichtet. Es wird dazu auf die Aufzeichnungen in der Anlage zu diesem Protokoll verwiesen.

## 12. Bericht der Rechnungsprüferin für 2020

Edith Ulmer berichtet von den erfolgten Prüfung durch die beiden Rechnungsprüfer. (Siehe dazu den beigelegten Prüfbericht in der Anlage zum Protokoll). Dem Kassier wird eine ordentliche Buchführung bescheinigt.

### 13. Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 wird einstimmig bestätigt und dem Kassier wird ebenfalls einstimmig von der Generalversammlung die Entlastung erteilt

### 14. Entlastung des Vorstandes für 2020

Dem Vorstand wird einstimmig (ohne Gegenstimme und unter Enthaltung der Stimmen der Vorstandsmitglieder) für das Berichtsjahr 2019 entlastet.

### 15. Neuwahl des Vorstandes für die Funktionsperiode 2021 – 2023

Der Obmann weist darauf hin, dass es einen Wahlvorschlag gibt, der zusammen mit der Einladung den Vereinsmitgliedern bekanntgegeben wurde und nun zur Abstimmung gebracht wird. Nachdem keine weiteren Vorschläge eingebracht wurden, wird auf Antrag von Armin Berchtold über den vorliegenden Wahlvorstand abgestimmt, der ohne Gegenstimme angenommen wird.

Für die Funktionsperiode 2021-2023 wurden damit in den Vorstand gewählt:

Obmann:	<b>Gert Ammann</b>
Obmann -Stellvertreterin:	<b>Annelies Nigsch</b>
Kassier:	<b>Joe Hinteregger</b>
Geschäftsführerin:	<b>Anna Claudia Strolz</b>
Schriftführer:	<b>Martin Rhomberg</b>

### 16. Neuwahl des Beirates für die Funktionsperiode 2021 – 23

Der Wahlvorschlag für die Beiräte wird ebenfalls zur Abstimmung gebracht und in der Folge ohne Gegenstimme angenommen.

Als Beiräte gewählt wurden damit in alphabetischer Reihenfolge:

**Sepp Pokorny, Andreas Rudigier, Martina Rüscher, Seftone Schmid, Gerda Schnetzer, Marina Stiehle und Petra Zudrell.**

### 17. Bestellung der Rechnungsprüfer für die Funktionsperiode 2021 - 23

Der Wahlvorschlag für die Rechnungsprüfer **Peter Bischof** und **Edith Ulmer** wird ebenfalls einstimmig angenommen. Gert Ammann bedankt sich insgesamt für das eindeutige Wahlergebnis bei den Vereinsmitgliedern und spricht seinen Dank an Rosi Rützler für ihre Tätigkeit als Obmann Stellvertreter aus.

### 18. Vorlage und Beschlussfassung für den Voranschlag 2021

Der in der Beilage angefügte Voranschlag für 2021, der in den vergangenen Präsidiumssitzungen bereits diskutiert wurde, wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

### 19. Bericht des Kurators

Thomas Hirtenfelder richtet seinen Dank an den Obmann, den Vorstand und Marina Stiehle für die Unterstützung seiner Arbeit und deren Honorierung. Gleichmaßen dankt er Bürgermeister Seftone Schmid für die empfangene Wertschätzung für die Arbeit des Museums und für seine eigene Tätigkeit.

Für die nächsten 3 Jahre liegt bereits ein „Triologie“ Konzept vor, das er in Kürze noch mit Andreas Rudigier in Einzelfragen abstimmen wird.

Das Konzept basiert auf den Sammlungen des Landesmuseums und der Sammlung in Schwarzenberg unter dem Motto „Sammlungsperspektiven“. Dabei sollen auch beispielsweise Fragen enthalten sein, wie Angelika Kaufmann in der Öffentlichkeit in Vorarlberg wahrgenommen wurde. Bis 1907 war sie nämlich de facto in Vorarlberg noch weitestgehend unbekannt. Mit diesem Konzept für die nächsten 3 Jahre können die Ausstellungskosten niedriger gehalten werden, weil die teuren Transportkosten wegfallen werden. Das Konzept soll insgesamt inhaltlich auf 3 Ausstellungen aufgeteilt werden.

Gert Ammann dankt dem Kurator für seinen umsichtigen Einsatz und bittet um Wortmeldungen zum letzten Tagesordnungspunkt „Allfälliges“

## 20. Allfälliges

Dr. Jörg Paczkowski aus Wertheim meldet sich zu Wort. Er hat aus privater Hand 4 Punktierstiche (Rache Amors, Konsul von Rom, Marc Antonio, Abbea und Luise ) mit Motiven aus dem Werk von Angelika Kauffmann erworben, die er dem AK Museum als Schenkung vermacht.

Der Obmann dankt dem Spender für den unerwarteten und freudigen Zuwachs für die Sammlung der Gemeinde.

Peter Kleber (Sohn des Malers Bartle Kleber) dankt Martin Rhomberg und der Gemeinde Schwarzenberg für das Zustandekommen der Ausstellung im AK Museum im Jahre 2019 „Bartle Kleber – Jerusalem 1904. Eine Künstler Pilgerreise“. Als Zeichen seiner Wertschätzung überlässt er dem AK Museum 2 Originalzeichnungen von Bartle Kleber als Schenkung, die auf der Jerusalemreise entstanden sind.

Martin Rhomberg bedankt sich im Namen des Präsidiums und des AK Museums für die großzügige Schenkung.

### **Anlagen zum Protokoll:**

- Jahresabschlussberichte des Kassier 2019 und 2020
- Prüfberichte der Rechnungsprüfer 2019 und 2020
- Jahresvorschau 2021

Der Vereinsobmann:

Der Schriftführer

.....

.....

Dr. Gert Ammann

lic.oec.HSG Martin Rhomberg